

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 21.01.2010
Sitzung Nummer:	5 (FHLA/05/2010)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:25 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Havelberg"

Jörg Hellmuth
Vorsitzender

Britta Klewenow
Protokollführerin

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jörg Hellmuth

Mitglieder

Herr Ralf Berlin

Herr Wolfgang Kühnel

in Vertretung für Herrn Dr. Jörg Böhme

Herr Dr. Rudolf Opitz

Herr Hartmuth Raden

Herr Günter Rettig

in Vertretung für Frau Katrin Kunert

Frau Ulrike Weis

Herr Peter Zimmermann

beratende Mitglieder

Herr Detlef Braune

Protokollführer

Frau Britta Klewenow

von der Verwaltung

Frau Annemarie Theil

Herr Carsten Wulfänger

Frau Susanne Grewatsch

Gäste

Herr Egmar Gebert

Volksstimme

Herr Marco Hertzfeld

Altmark Zeitung

Frau Beate Pietrzak

Kämmerin der Stadt Stendal

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Jörg Böhme

Frau Katrin Kunert

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
 - 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 04. Sitzung vom 03.12.2009
 - 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 080/2009
 - 5 Anfragen und Hinweise
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Theil begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Gäste und eröffnet die 5. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses. Der Landrat lässt sich wegen dem Neujahrsempfang in Havelberg entschuldigen und wird etwas später kommen.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Frau Theil stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit, die fehlenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 04. Sitzung vom 03.12.2009

Der öffentliche Teil der Niederschrift der 04. Sitzung vom 03.12.2009 wird einstimmig festgestellt.

**zu TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 080/2009**

Frau Theil stellt den überarbeiteten 1. Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010 vor und übergibt das Wort an Herrn Wulfänger zur detaillierten Darstellung.

Herr Wulfänger informiert einleitend darüber, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2011 schon im Dezember dieses Jahres beschlossen werden soll, da es ja dieses Jahr wohl kein neues Finanzausgleichsgesetz geben wird. Der vorliegende überarbeitete 1. Entwurf des Haushaltsplanes 2010 wird am 28. Januar 2010 dem Kreistag vorgestellt, danach erfolgt im Februar die Diskussion und am 4. März 2010 soll die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 dann vom Kreistag beschlossen werden.

Er begründet die Notwendigkeit eines neuen überarbeiteten Entwurfes des Haushaltsplanes 2010 unter anderem damit, dass das Finanzausgleichsgesetz jetzt beschlossen ist. Des Weiteren gab es noch bis zuletzt Einnahme- und Ausgabeänderungen. Der Vermögenshaushalt ist jetzt auch vollständig eingearbeitet. In einer Präsentation stellen Herr Wulfänger und Frau Grewatsch noch mal im Detail die Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2010 vor.

Herr Berlin fragt nach, ob der veränderte Hebesatz der Kreisumlage 2010 gegenüber dem Hebesatz aus dem Haushaltskonsolidierungskonzept für 2009, Auswirkungen auf die Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt hat.

Herr Wulfänger erklärt, dass der absolute Betrag ausschlaggebend ist und der wurde gegenüber dem Haushaltskonsolidierungskonzept von 2009 nicht verändert.

Herr Berlin möchte noch wissen, warum der Abriss des „Winkelmann“ Gymnasiums Haus C in Stendal teurer ist, als der Abriss der Sekundarschule „Süd“ in Stendal.

Frau Theil stellt fest, dass es sich bei der betreffenden Haushaltsposition um den Zuschuss an die Stadt Stendal in Form des Eigenanteils handelt. Bei der Haushaltsposition zum Abriss des „Winkelmann“ Gymnasiums Haus C in Höhe von 232 T€ handelt es sich dagegen um die Investitionssumme und nicht um den Eigenanteil.

Herr Zimmermann weist darauf hin, dass ein Entschuldungsprogramm ein aktuelles Haushaltskonsolidierungskonzept voraussetzt.

Herr Wulfänger informiert, dass ein neues Haushaltskonsolidierungskonzept in Arbeit ist.

Herr Kühnel fragt an, ob das Landesverwaltungsamt eine Erhöhung der Kreisumlage verlangen könnte.

Der Landrat stellt fest, dass sich der Landkreis erst mal an die Haushaltskonsolidierung hält, dann muss abgewartet werden, wie das Land darauf reagiert.

Herr Dr. Opitz schätzt die Haushaltssituation als schlecht ein. Die Höhe der Kreisumlage der Stadt Tangermünde übersteigt schon die Höhe der Zuweisungen vom Land. Wenn keine Betriebsansiedlungen erfolgen und sich damit die Gewerbesteuer nicht erhöht, dann wird der Landkreis Stendal das Armenhaus von Sachsen-Anhalt. Eine Haushaltskonsolidierung wird immer schwieriger.

Herr Wulfänger macht darauf aufmerksam, dass sich die Wirtschaftskrise auch auf die Bemessungsgrundlage der Kreisumlage auswirken wird.

Herr Kühnel bemerkt noch, dass wir uns an das Haushaltskonsolidierungskonzept halten sollten.

Herr Dr. Opitz geht auf das Thema ARGE ein. Diese soll sich ja auflösen. Ist diese Form der Auflösung eine finanziell schlechtere Variante für den Landkreis, möchte er wissen.

Der Landrat informiert, dass die Umstrukturierung der ARGE von der Verwaltung schon untersucht und betrachtet wird. Konkrete Zahlen liegen noch nicht vor.

Herr Rettig möchte wissen, wie sich die Ausgaben für Kommunal-Kombi zusammensetzen.

Herr Wulfänger beantwortet die Frage.

Herr Zimmermann weist darauf hin, dass ein Vertrag zwischen dem Landkreis Stendal und der Stadt Osterburg über die Nutzung des Hauses D vorliegen sollte.

Frau Theil berichtet, dass noch kein Vertrag vorliegt. Zur Zeit liegen zwei Angebote zur Erneuerung der Heizungsanlage vor. Nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt wird ein Vertrag erstellt. Die finanziellen Mittel kommen aus dem Konjunkturprogramm.

Herr Raden äußert sich positiv zu der Form des Haushaltsplanes, besonders die Erläuterungen und Fußnoten sind gelungen.

Der Landrat erläutert noch mal den Stellenplan.

Frau Weiß möchte zu den Zuschüssen an Dritten wissen, ob die Zuschüsse an die jeweiligen Situationen angepasst werden können, z. B. durch Änderung der Verträge.

Herr Hellmuth teilt mit, dass Verträge immer so 5-6 Jahre laufen. Die Summe der Zuschüsse sollte sich aber nicht erhöhen. Die Höhe der freiwilligen Leistungen liegt beim Landkreis Stendal zur Zeit bei 2 %. Es wird vereinbart, dass zu den Zuschüssen des Verwaltungshaushaltes an Dritte, für ein besseres Verständnis, mehr erläutert werden soll.

Herr Zimmermann fragt an, warum bei der Haushaltsstelle 35001 Volkshochschule des Landkreise Stendal sich in der Gruppierung 65300 Öffentliche Bekanntmachungen der Haushaltsansatz von 6.000 € für 2009 auf 8.500 € für 2010 erhöht hat.

Frau Theil wird die Frage beantworten und mitteilen.

Die Präsentation des Haushaltsplanes 2010 wird als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 5 Anfragen und Hinweise

Es liegen keine Anfragen und Hinweise vor.